

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

SIE werden am 05.06.2011 über die Zukunft der Gemeinde entscheiden. Ich habe in den vergangenen Amtsblättern gemeinsam mit den Gemeinderäten versucht, Sie von den Vorteilen einer Fusion mit Meißen zu überzeugen.

Natürlich wäre auch mir eine selbstständige Gemeinde Diera-Zehren lieber, aber die wirtschaftliche Notwendigkeit zur Konzentration nicht nur in Sachsen, sondern auch in den anderen Bundesländern und, wer es verfolgt hat, auch in der kirchlichen Verwaltung zeigt die Notwendigkeit, die auch Sie bitte akzeptieren sollten.

Die derzeitigen Zugeständnisse der Stadt Meißen hinsichtlich Investitionsmittel und Steuerhebesätze wird es künftig nicht mehr geben. Da ich mich, trotz baldigen Rentnerdaseins, für die Zukunft der Gemeinde verantwortlich fühle, bitte ich Sie, gehen Sie zur Wahl und stimmen Sie für eine gesicherte Zukunft mit Meißen – Stimmen Sie mit **Ja**

Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe, 23.05.2011

Einige Vorteile einer Fusion mit Meißen

- Nachhaltige Absicherung Grundschulstandort Zadel
- Gesicherte Investition (z. B. Turnhalle) in Höhe von 480 T€ pro Jahr Eigenmittel
- Gesicherte Plätze am Gymnasium Meißen
- Beibehaltung der jetzigen Gebühren und Steuersätze
- Kurze Behördenwege, z. B. Genehmigung der Bauanträge direkt durch die Stadtverwaltung in Meißen, nicht durch das Landratsamt Meißen in Großenhain
- Einwohnermeldeamt auch Samstag geöffnet
- Bibliothek gebührenfrei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- Mitbestimmung durch den Ortschaftsrat
- Künftige Anschrift 01665 Meißen, Ortsteil . . . , Straße, Nr.

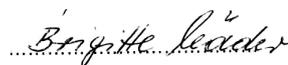
Aufruf!

Wir sind zwar nicht begeistert, aber von der Notwendigkeit überzeugt, deshalb sprechen wir Sie an. Wägen Sie ab: Fusion mit Meißen auf Augenhöhe **jetzt** oder zum Tag X ohne Gestaltungsmöglichkeiten. Stimmen Sie für die Zukunft mit **Ja**

Karl-Heinz Mehner, Zadel, Landwirt



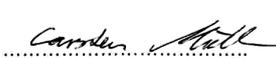
Brigitte Mäder, Nieschütz, Schulleiterin a.D.



Dr. Manfred Engelmann, Schieritz, Rentner



Carsten Müller, Wölkisch, Landwirt



Dr. med. Elke Pätz, Kleinzadel



Jürgen Berndt, Wölkisch, Bauleiter



Beate Ullrich, Nieschütz, Zahnärztin



Dr. med. Andreas Pätz, Kleinzadel



Johannes Ihm, Hebele, Staudengärtnerei



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

frohe und erlebnisreiche Pfingstfeiertage wünschen Ihnen der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **27. Juni 2011, um 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Reiterhof Schmidt“ in Nieschütz statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 61-05/2011

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzausstattung der Ortswehr Zehren mit Tischen und Stühlen (mit Sitzpolster) i.H.v. 5.878,30 €
Abstimmungsergebnis: Dafür: 5, Dagegen: 6, Stimmenthaltung: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist dieser Beschluss abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 62-05/2011

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzausstattung der Ortswehr Zehren mit Tischen und Stühlen (ungepolstert, analog Bestuhlung FFw Diera) i.H.v. 4.984,34 €

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6, Dagegen: 4, Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 63-05/2011

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Carports auf T.v. Flst.-Nr. 16/5, Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 64-05/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Umbau/Umnutzung Tenne zur Wohnung und der Errichtung eines Carports auf dem Flst.-Nr. 356, Gemarkung Nieschütz unter der Bedingung der Errichtung einer vollbiologischen KKA zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 5, Befangenheit: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist dieser Beschluss abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 65-05/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu Umbau/Umnutzung Tenne zur Wohnung auf Flst.-Nr. 356, Gemarkung Nieschütz unter der Bedingung der Errichtung einer vollbiologischen KKA zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 66-05/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Carports auf dem Flst.-Nr. 356

der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 5, Befangenheit: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist dieser Beschluss abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 67-05/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer PKW-Garage auf dem Flst.-Nr. 126/3 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 68-05/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Gartengerätehauses auf einem T.v. 45 der Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 69-05/2011

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsweiterung zur Realisierung der Maßnahme „Fahrbahnerneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Obermuschütz – Naundorf“ der Firma Lukas Gläser, Radeburg i.H.v. 18.679,59 € im Rahmen der Finanzierung.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 70-05/2011

1. Der Gemeinderat von Diera-Zehren beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ für den Bereich des Grundstückes Flurst.-Nr. 400 der Gemarkung Nieschütz im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB.

2. Mit der Ausarbeitung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ wird die Arnold Consult AG, Heinrich-Heine-Straße 26, 01662 Meißen beauftragt.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2, Abs. 1, Satz 2 BauGB).

4. Der Gemeinderat billigt den von der Arnold Consult AG angefertigten Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“, bestehend aus Satzung und Begründung jeweils vom 23.05.2011.

5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren, insbesondere die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 71-05/2011

1. Der Gemeinderat von Diera-Zehren beschließt für den Nordosten des Ortsteiles Nieschütz die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nieschütz.

2. Mit der Ausarbeitung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nieschütz wird die Arnold Consult AG, Heinrich-Heine-Straße 26, 01662 Meißen beauftragt.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2, Abs. 1, Satz 2 BauGB).

4. Der Gemeinderat billigt den von der Arnold Consult AG angefertigten Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nieschütz, bestehend aus Satzung und Begründung jeweils vom 23.05.2011.

5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren, insbesondere die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 72-05/2011

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 84/4, Gemarkung Naundorf, an Sebastian und Ina Wieser, Kmehlener Str. 15, Wolfgang und Rita Hiebeler, Kmehlener Str. 8, Gerald und Peggy Hauk, Kmehlener Str. 7, Daniel Barber, Kmehlener Str. 6, Frank Spitzhüttel und Steffi Neukirchner, Kmehlener Str. 5, Anett Grund, Kmehlener Str. 4, alle OT Naundorf, 01665 Diera-Zehren, zum Preis von 1,86 €/m², nach Vermessung zu verkaufen. Die Kosten der Vermessung sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Zum Thema „Geplante Fusion Diera-Zehren mit Meißen“

Nach einigen Überlegungen und in Auswertung der Informationsveranstaltung mit den beiden Bürgermeistern am 28.04.2011 in Diera möchte ich drei Bemerkungen zu diesem sehr spannenden Thema loswerden.

Erstens:

Sollte ich vielleicht einfürend erwähnen, dass wir schon mal fast 30 Jahre in MEI gelebt haben, bis wir vor 16 Jahren nach Nieschütz gezogen sind. Wir lieben das Landleben, die Gegend, fühlen uns hier ausgesprochen wohl und heimisch.

Aber, wir sind nun nicht gerade gegen MEI eingestellt, wir arbeiten z.T. in der Stadt und sind nach wie vor sehr oft dort. Und, wir können

vielleicht die Stadt und die Stadtväter auch ganz gut einschätzen. Nach vielen Jahrzehnten mit unserer Meinung nach (gesellschaftssystem-unabhängig) immer den landesweit größten Pfeifen in der Stadtführung ist mit einem guten Team seit 2004 mit Olaf Raschke erstmals ein engagierter, kundiger, vertrauenswürdiger, parteiloser (aber trotzdem von allen Parteien geschätzter!!!) Bürgermeister im Amt. Nicht nur endlich ein Unterstützer und Fan der „Stern-Combo Meißen“, auch gibt es erstmals ernsthafte Konzepte für Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, ... er hat auch Visionen und setzt sie beharrlich um (z. B. Sanierung historisches Rathaus über Spendengelder). Und – er scheint eine ehrliche Haut zu sein,

ein sehr wichtiger Punkt bei einer vertrauensvollen Verhandlung.

Zweitens:

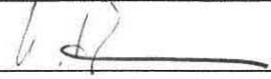
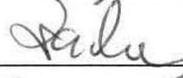
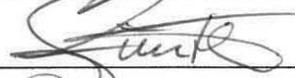
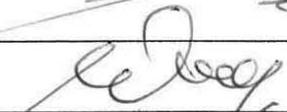
Unsere Gemeindeführung hat es leider nicht immer verstanden, unsere Mitbürger in den letzten Monaten der Diskussion, der Erkenntnisfindung und Entscheidung „mitzunehmen“, ausreichend zu informieren und von den Ergebnissen zu überzeugen. Viele sind verunsichert, fühlen sich generell durch die Politik verschaukelt (auch bundesweit, siehe E10, Stuttgart21, ...), von „denen da oben“ nicht verstanden und vertreten, haben das Gefühl, über den Tisch

Fortsetzung auf Seite 4

Aufruf an alle Einwohner

Wir unterstützen die im Mai-Amtsblatt und umseitig abgedruckte Stellungnahme von Herrn Matthias Lohse aus Nieschütz und rufen Sie auf:

Stimmen Sie für die **Zukunft** der Gemeinde mit Ihrer **JA-Stimme**, damit sichern Sie die Weiterentwicklung unseres ländlichen Gemeindegebietes.

Name	Gewerbe / Ortsteil	Unterschrift
Uwe Pischmann	Taxistell. Gemeindefest	
Roberto Heilscher	Dachdeckermeister	R. Heilscher
Kahn Zecher	Elektro-Zocher, Zehren	
Wiegand	TAB	
Ullrich	Gasthof „Herrn Gervatter“	Ullrich
Kernhardt, Dieter	Maschinenkommissionär	
Tropf, Wolfgang	Eiscafé	
Dr. Stefan Weigel	Pension Lebensart	
Herrn Johannes	Stauden-Shop, Hebele	
Günther, Jochen	Weinhof Pension	
W. Reimann	Bäcker	Reimann
SCHWEDER	Handel	
Wagner	Gewerhause	
Natke	Betr. Ellbepark	I. Natke

Fortsetzung von Seite 2

gezogen zu werden und dann die Zeche bezahlen zu müssen. Ich betone deutlich, sie haben das Gefühl! Das heißt ja nicht, dass es in diesem Fall tatsächlich so ist bzw. so geplant war! Trotzdem könnte es am Ende in der Ablehnung der Fusion durch die angedachte Volksabstimmung gipfeln, und wenn es aus Unwissenheit so ausgeht, als Denkmittel oder Protestwahl gedacht ist.

Drittens (letzter, wichtigster und eigentlicher Problempunkt):

Mit dem Ziel „selbstständige Gemeinde Diera-Zehren“ ist es ein bisschen, wie mit dem Weltfrieden. Es ist edel, schön, populär, ...

Die Realität sieht leider so aus: Nach dem sächsischen Gemeindegesetz wird eine minimale Einwohnerzahl von 5.000 gefordert, ggf. durch Zusammenschlüsse. Diese werden bis 2012 („freiwillig“) gefördert (800.000 € für unser Gemeindegebiet!), für uns (auch als kleinerer Partner) mit einem gewissen Gestaltungseinfluss (auch Meißen hätte momentan u. a. finanzielle und touristische Vorteile) bei Vertragsgestaltung, Laufzeiten, Steuern, Abgaben, Erhaltung Schule Zadel, Außenstellen Verwaltung, Feuerwehr, Ortschaftsrat, Vereine, ... Danach erfolgt früher oder später zwangsweise eine Eingemeindung oder Vereinigung, ohne Förderung und Spielraum. So ist es Gesetz.

Das Ziel der verbliebenen Bürgerinitiative 2 müsste also konkret heißen: „Eigenständigkeit für 1, 3 oder 5 Jahre“. Alles andere ist eine Traumwelt.

Einzig mögliche Alternative wären 2.000 neue Einwohner, das ist weder über einen Geburtenboom noch entsprechende Zuzüge realistisch, im Gegenteil, tendenziell wird auch unser Gemeindegebiet deutlich Einwohner verlieren. Und damit auch finanziell, nach dem Auslaufen diverser Förderprogramme Sachsens, des Bundes und der EU, nach 2012 in sehr schwierige Zeiten geraten. Das lässt sich nach jetziger Lage der Dinge nur mit einem starken Partner an der Seite meistern.

Fazit:

Eine Eigenständigkeit auf Dauer oder wenigstens längerfristig ist praktisch überhaupt nicht möglich.

Ein Zusammenschluss mit anderen (kleineren, z.T. nicht sehr finanzkräftigen, zu anderen Zusammenschlüssen tendierenden oder überhaupt nicht zu uns passenden) Gemeinden, wie z. B. Nünchritz, Niederau, Neuhirschstein, Lommatzsch, Priestewitz ... ist keine für die Zukunft tragfähige Option, erhält uns keinerlei begrenzte Autonomie und Einfluss und funktioniert finanziell auch nicht über längere Zeit.

Die Aufsplitterung in einzelne Ortsteile und Aufteilung an umliegende Gemeinden gilt als die schlechteste Lösung.

Also, ganz emotionslos, entweder erreichen wir jetzt (mit allen erreichbaren Vorteilen für unser Gemeindegebiet) eine faire Vereinigung mit Meißen oder es erfolgt in ein paar Jahren ein schlichter Anschluss ohne den geringsten Einfluss und natürlich ohne Vergünstigungen!

Oder traut sich tatsächlich jemand zu prophezeien, dass es in ein paar Jahren mit den Finanzen besser als heute aussehen wird?

Mathias Lohse, Nieschütz

Fahrdienst zum Wahllokal

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie Schwierigkeiten haben, zum Wahllokal zu gelangen, bieten wir Ihnen unseren Fahrdienst an.

Niederlommatzsch	Gemeinderat Ingo Kaiser	Tel. 0170 1666391
Diera	Gemeinderat Dr. Andreas Maier	Tel. 03521 737288
Niederermuschütz	Gemeinderat Holger Schill	Tel. 0172 9805878
Keilbusch	Gemeinderat Wolfgang Schneider	Tel. 0175 2090350
Niederlommatzsch	Gemeinderat Lutz Wagner	Tel. 035247 51414
Nieschütz	Gemeinderat Ulrich Müller	Tel. 0173 3556646
Zehren	Gemeinderat Gunter Mücke	Tel. 035247 51069
Kleinzadel	Dr. Svent Haufe	Tel. 03521 7190290

Ein Ja für unsere Kinder

Seit Monaten bewegt viele Bürger unserer Gemeinde die Frage Fusion mit Meißen – ja oder nein.

Auch wir sind nicht begeistert von einem Zusammenschluss mit Meißen, aber von der Notwendigkeit überzeugt. Ein wichtiger Grund für ein „Ja“ zu Meißen ist der Erhalt der Grundschule Zadel.

Schule, das heißt mehr leben im Dorf, kurze Schulwege und somit weniger Schulstress für die Kinder, aber auch enger Kontakt von Lehrern, Erziehern und Eltern zum Wohle unserer Kinder.

Deshalb bitten wir Sie, gehen Sie am 5. Juni 2011 zur Wahl und stimmen Sie mit „Ja“.

Brigitte Mäder und Unterzeichner Seite 1

Befahrung mit einem Messkamerafahrzeug der Straßen im Gemeindegebiet Diera-Zehren

Im Rahmen der Einführung der Doppik ist es notwendig, den Straßenzustand zu erfassen. Das Ingenieurbüro GEO Net solution wurde mit dieser Leistung beauftragt.

Im Zeitraum vom **05.06.2011 bis ca. Ende Juli 2011** werden die Straßen im Gemeindegebiet mit einem Messkamerafahrzeug befahren.

Abschlag 2011 für Wasser- und Abwassergebühren

Achtung – der zweite Abschlag 2011 f. Wasser- u. Abwassergebühren wird am 15. Juni 2011 fällig.

Da zur ersten Abschlagsfälligkeit (15.4.2011) viele Gebührenden den Termin verpasst haben und daraufhin eine Mahnung bekommen mussten, hier noch einmal ein paar wichtige Hinweise:

Die Grundlage für die Abschläge des Jahres 2011 bildet die Jahresabrechnung 2010 vom 28.1.2011. Dort wurde darauf hingewiesen, dass damit gleichzeitig die Festsetzung der Abschläge 2011 erfolgt und es wurde um Überweisung der Abschläge zu den im Bescheid genannten Terminen gebeten bzw. den Abbuchern wurde mitgeteilt, dass die Abbuchung zu diesen Terminen erfolgt.

Das heißt, dass ab diesem Jahr an Barzahler/Überweiser keine Zahlungsaufforderungen mehr verschickt werden.

Alle für die Überweisung wichtigen Daten wie Bankverbindung, Buchungszeichen, Höhe und Fälligkeitstermin finden Sie im Gebührenbescheid vom 28.1.2011.

Bitte vergessen Sie bei der Überweisung nicht die Angabe Ihres Buchungszeichens (5.8888.....)

Ist in der Jahresabrechnung ein Guthaben ausgewiesen, dann bitte diesen Betrag von dem festgesetzten Abschlagsbetrag abziehen und nur den Rest überweisen. Übersteigt das Guthaben den zweimonatlichen Abschlagsbetrag, dann erst überweisen, wenn Guthaben aufgebraucht ist.

(z. B.: Guthaben 85,70 €/festgesetzter Abschlag 50 €

Überweisung	15.4.11=0€
	15.6.11=14,30€
	ab 15.8.11= 50,00€

Eine sichere Form, den Zahlungstermin nicht zu versäumen und auch den richtigen Betrag zu überweisen, ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung an die Gemeindeverwaltung. Für die Abschlagszahlung 15.6.2011 können Sie die Einzugsermächtigung noch bis 14.6.2011 übermitteln (Posteingang bei Gemeinde) oder auch per Fax an 035267/55659 zusenden. Für die Einzugsermächtigung kann ein Vordruck angefordert werden, sie kann aber auch formlos erteilt werden.

Bei Rückfragen zur Gebührenzahlung setzen Sie sich bitte mit Frau Koebke Telefon 035267/55641 – Verbindung.

Liebe Einwohner!

Soll man nun nach Meißen ? - Oder soll man nicht ?

Ist es denn wirklich so schlimm mit dem Wohnrückgang und den Finanzen? Die Bürgerversammlungen konnten uns nicht wirklich überzeugen, dass Meißen für dieses Problem unsere Rettung ist. Im Gegenteil, die Pro-Kopf-Verschuldung in Meißen ist mehr als doppelt so hoch wie in Diera-Zehren und der Wohnrückgang in Meißen ist um ein Vielfaches höher als bei uns. Uns stellt sich die Frage:

Wer rettet hier wen?

Haben wir die ganze Zeit so gespart, um jetzt alles an eine hoch verschuldete Stadt zugeben? Privat würde das doch keiner tun! Oder? Vielleicht müssen wir Umschau halten nach Partnern, dann aber bitte ländlich und auf Augenhöhe. Das, was bisher in dieser Richtung gelaufen ist, war sehr einseitig und von vornherein nur auf Meißen ausgerichtet. Warum brauchte man „geheime“ Zahlen, unleserliche Listen, Redeverbot und Falschaussagen, um uns von Meißen zu überzeugen? Warum sind z.B. nur bestimmte ausgewählte Gewerbetreibende zu Infoveranstaltungen mit Meißen geladen worden und andere, die auch hier Steuern zahlen, nicht? Warum rechnet man dem Bürger nicht mal konkret aus, was er an Mehrkosten durch Abgaben und Steuern usw. bezahlen muss, wenn er zu Meißen gehört? Warum hat man immer nur die Vorteile, aber nie die Nachteile mit Meißen aufgelistet? Uns hat das alles gezeigt, dass man uns Bürger einfach nur manipulieren wollte. Zudem wurde es mehrfach von unserem Gemeinderat abgelehnt, den Bürger mit entscheiden zu lassen. Um den Rat zu wählen, waren wir gut genug, aber bei einer so zukunftsweisenden Entscheidung wie der Selbständigkeit sind wir zu dumm. Nur den über 1000 Unterschriften ist es zu verdanken, dass eine Mitbestimmung des Bürgers stattfindet. All das zeigt uns sehr deutlich, dass es hier um andere Interessen als die des einfachen Bürgers geht. Daher beantworten wir die eingangs gestellte Frage für uns mit einem klarem „NEIN“.

Wir wenden am Sonntag zum Bürgerentscheid das „NEIN“ ankreuzen, weil damit die Hoffnung besteht, „dass die Kirche im Dorf“ bleibt.

Die 2. Bürgerinitiative von Diera-Zehren

Katrin Friemel, Zadel; Maik Jentsch, Schieritz; Gert Schneider, Golk

Anmerkung der Redaktion: Meißen hat in den letzten 7 Jahren unter Oberbürgermeister Olaf Raschke seinen Schuldenstand um rund 20 Mio € (von rund 53 auf rund 33 Mio €) verringert und darüber hinaus über 10 Mio € pro Jahr investiert. Der Anteil der rentierlichen Schulden beträgt über 50 %.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diera-Zehren,

am Sonntag, dem 05.06.2011 wird über die Frage abgestimmt. „Soll Diera-Zehren zu einem Teil der Stadt Meißen werden, ja oder nein?“ Der Gemeinderat hat die Entscheidung dieser Frage sehr bewusst den Bürgern überlassen, geht es doch um eine Weichenstellung für die Zukunft unserer Gemeinde.

Auch uns Gemeinderäten, die wir diese Frage mit „Ja“ beantworten werden, empfinden den Verlust der rechtlichen Selbstständigkeit als ein Opfer. Im Gegenzug erhalten wir aber für unsere ländliche Region eine rechtlich abgesicherte wirtschaftliche Grundlage dafür, eine Vielzahl uns wichtiger freiwilliger Aufgaben der öffentlichen Hand auf Dauer zu erhalten. Eines steht bereits fest:

Schon auf mittlere Dauer ist unsere Selbstständigkeit nicht zu bewahren, wir haben schlicht zu wenig Einwohner. Wenn wir uns aber in einigen Jahren einer anderen Gemeinde anschließen müssen, wird man uns zum Schleuderpreis vereinnahmen. Die Fusion mit Meißen bedeutet heute eine Win-win-Situation. Sie hilft Meißen und Diera-Zehren. Daher unsere Bitte:

1. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und

2. stimmen Sie mit „Ja“.

(Dirk Gäbisch	Ingo Kaiser	Dr. Andreas Maier
Roland Miersch	Gunter Mücke	Carsten Müller
Ulrich Müller	Peter Nitsche	Holger Schill
Wolfgang Schneider	Winfried Starke	Lutz Wagner)

– Gemeinderäte der Gemeinde Diera-Zehren –

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung**

Elfriede Perschneck	Nieschütz	06.06.	85.
Jürgen Kahlich	Nieschütz	06.06.	70.
Helmut Müller	Hebelei	07.06.	79.
Irmgard Fahr	Wölkisch	08.06.	79.
Ingeborg Werner	Zehren	09.06.	89.
Lotte Janek	Golk	09.06.	76.
Hildegart Erler	Schieritz	11.06.	85.
Erika Seiler	Zehren	11.06.	77.
Gerda Eick	Nieschütz	11.06.	75.
Rudolf Hans	Golk	11.06.	72.
Ruth Friemel	Zadel	12.06.	86.
Toni Girbig	Zehren	12.06.	83.
Erhard Jentzsch	Hebelei	12.06.	76.
Else Pont	Schieritz	13.06.	92.
Helfried Gruhl	Diera	13.06.	83.
Günter Kockisch	Naundorf	15.06.	74.
Gerda Eulitz	Schieritz	16.06.	86.
Annelies Huhn	Nieschütz	16.06.	83.
Annerose Philipp	Zadel	16.06.	82.
Artin Zill	Wölkisch	16.06.	80.
Horst Neithardt	Oberlommatzsch	17.06.	72.
Helmut Fichtner	Schieritz	19.06.	80.
Rudolf Hennig	Obermuschütz	20.06.	92.
Elfriede Teichert	Keilbusch	20.06.	89.
Siegfried Schade	Nieschütz	20.06.	76.
Renate Gaitzsch	Schieritz	20.06.	72.
Gerhard Werner	Zehren	21.06.	79.
Renate Schnell	Zehren	21.06.	70.
Hiltrud Dietze	Hebelei	22.06.	79.
Alfred Schulz	Naundorf	22.06.	75.
Marga Weickert	Nieschütz	23.06.	77.
Marianne Berg	Kleinzadel	23.06.	75.
Siegfried Eick	Nieschütz	23.06.	75.
Johannes Lehmann	Wölkisch	24.06.	84.
Gertraute Kleinwächter	Nieschütz	25.06.	79.
Elsa Eulitz	Niederlommatzsch	26.06.	95.
Edgar Lange	Hebelei	26.06.	72.
Annelies Kutsche	Golk	27.06.	71.
Elfried Zeinar	Kleinzadel	28.06.	86.
Siegfried Weickert	Nieschütz	28.06.	81.
Gerlinde Rau	Zehren	28.06.	80.
Waltraud Melzer	Zehren	28.06.	79.
Marga Kasper	Wölkisch	28.06.	70.
Siegfried Kurze	Kleinzadel	29.06.	76.
Helga Linß	Karpenschänke	29.06.	73.
Wolfgang Schmidt	Schieritz	30.06.	85.
Waltraut Rühlow	Naundorf	30.06.	83.
Elsbeth Garz	Niederlommatzsch	01.07.	80.
Udo Pommer	Zehren	01.07.	73.
Günter Junghans	Golk	02.07.	75.
Gerhard Wießner	Wölkisch	03.07.	83.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Pfingstso., 12.06.,	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl, OKR Berger
Pfingstmo., 13.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst im Golkwald mit Posaunenchor
Sonntag, 19.06.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Fr. Bickhardt
Freitag, 24.06.,	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof zum Johannistag
Sonntag, 26.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst auf Schloss Proschwitz zum Dorffest Winkwitz, Pfr. i. R. Berger
Sonntag, 03.07.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, Hr. Fliegel

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Vorschulkinderkreis:	Sonnabend, 25.06., 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche
Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	samstags 9.30 Uhr, 25.6., in Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 7:	monatlich samstags mit Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 8:	Jetzt in Junger Gemeinde!
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Fraudienst:	mittwochs 13.00 Uhr Pfarrhaus; 15.6., 13.07.
Kirchenvorstand:	Freitag, 11.06., 18.30 Uhr
Flötenkreis:	mittwochs 20.00 Uhr
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs 17.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila
Werdermannstraße 25, Telefon 03521 / 732900
E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

„... da wird auch dein Herz sein“ – so das Motto des 33. Evangelischen Kirchentags, der vom 1. bis 5. Juni erstmals in Dresden ausgerichtet wird.

Wenngleich die meisten Programmpunkte in der Landeshauptstadt zu erleben sind, bleibt doch die Region nicht unberührt. Auch in unserem Gemeindebereich haben gastfreundliche Menschen Übernachtungsquartiere zur Verfügung gestellt. In Meißen öffnet das (Gute)Nacht-Café neben dem Bahnhof von 21 bis 24 Uhr für Kirchentagsbesucher, aber durchaus auch für Einheimische. Am Freitag (3.6.) wird in die St.-Afra- und in die Johanneskirche ab 19 Uhr zu einem „Feierabendmahl“ eingeladen, das ausdrücklich für alle offen ist (und bei dem „echt“ gemeinsam gegessen und getrunken wird, durchaus zum Sattwerden). Anschließend sind alle Meißner Kirchen bis 24 Uhr für Besucher geöffnet.

In Dresden selber bietet sich der „Abend der Begegnung“ am 1. Juni zum Besuch für alle an – im Bereich der Innenstadt stellen sich an vielen Ständen Regionen, Gemeinden, Initiativen aus ganz Sachsen vor, mit Aktionen zum Mitmachen, mit typischen Köstlichkeiten zum Probieren ...

Auch die Gottesdienste am Himmelfahrtstag und am Sonntag (5.6.) sind ohne Teilnehmersausweis zu erleben.

Die Themenvielfalt des Kirchentages ist riesig. Immer aber geht es um die Verknüpfung von Glauben und Leben, Christsein und Gesellschaft, um das Gespräch mit Andersdenkenden, um Fragen und Antworten, die uns weiterhelfen. Deshalb wird dieses Treffen zwar von Christen organisiert, hat aber einen weit darüber hinausgehenden Horizont.

Die Vielfalt des Glaubens war in der Anfangszeit des Christentums selbstverständlich. Später kam es – leider – zu vielen Verengungen, Abgrenzungen, Trennungen. Bis heute ist diese Entwicklung nicht überwunden. Der Kirchentag zeigt, dass Weite durchaus möglich ist.

Lassen Sie sich einladen zu diesen 4, 5 Tagen. Lernen Sie neue Menschen, Meinungen, Möglichkeiten kennen. Das ist in jedem Fall bereichernd. Wer weiß, wann es diese Gelegenheit „vor der Haustür“ einmal wieder gibt.

„... da wird auch dein Herz sein“ – nämlich da, wo wir ganz bei der Sache, ganz beieinander, im Einklang mit uns selber sind und mit dem, von dessen Herzlichkeit und Schöpferkraft wir alle leben und den gläubigen Menschen „Gott“ nennen.

In diesem Sinne: Geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck. Womöglich verlieren Sie es in Dresden, um es frisch und frei wiederzufinden? Vielleicht sehen wir uns hie und da? Herzlich grüßt Sie *Ihr Pfarrer Hans-Georg Lemke*

Nachträglich herzliche Glückwünsche zur

Diamantenen Hochzeit

*dem Ehepaar Brunhilde und Wolfgang Schmidt aus Schieritz
am 20. Mai 2011*

Fäkalienentsorgung für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

15. und 28.06.2011

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelbe Tonne

Die Gelben Säcke/Gelbe Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

01.06., 16.06. und 29.06.2011

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, rechts und links der Elbe

10.06.2011

Grünschnittsammlung

Am Samstag, dem **10. September 2011**,
in Nieschütz, Festwiese,
hinter Haustechnik Werner **8.00 – 10.00 Uhr**
in Zehren, Niedermuschützer Str., Ziegelwiese
neben Wertstoffcontainer **10.15 – 12.15 Uhr**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Fährzeiten seit 1. März bis 31. Oktober 2011

Fährzeiten Niederlommatsch

Montag – Freitag: 05.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 20.00 Uhr

Fährzeiten Wagenfähre Kleinzadel

Montag – Freitag: 08.00 – 18.00 Uhr
(vorübergehend)
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 19.00 Uhr

Einladung

für Jung & Alt zum
Dieraer Frauenstamm-
tisch am **24. Juni 2011**,
19 Uhr am bekannten Ort
(„Zur Post“).



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittags nach
vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am **Montag, dem 06. Juni 2011, um 18.00 Uhr**. Wir besuchen das Afrikahaus in Kaisitz, Herrn Beeger. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ihre Karin Titze

Notdienste der Zahnärzte

– Juni 2011

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bereich Lommatsch/Nossen

Praxis

04./05.06. Herr Dr. V. Schwanitz, Nossen
Bahnhofstr. 19, Tel. 03 52 42 / 6 82 97

11./12.06. Herr Dr. med. dent. L. Schwitzky, Leuben
Schleinitzer Str. 14, Tel. 03 52 41 / 81 94 38

13.06. Herr Dipl.-Stom. M. Veters, Lommatsch
Königstr. 55, Tel. 03 52 41 / 5 10 67

18./19.06. Frau Dr. Ch. Zölfel, Miltitz
Talstr. 2 (Schule), Tel. 03 52 44 / 4 10 78

25./26.06. Herr Dipl.-Stom. J. Förster, Lommatsch
Frauenstr. 29, Tel. 03 52 41 / 5 23 77

Bereich Meißen

Praxis

03.06. Frau Dr. M. Brandes, Meißen
Dresdner Str. 6, Tel. 0 35 21 / 73 27 26

04.06. Frau Dr. A. Angermann, Meißen
Dresdner Str. 39a, Tel. 0 35 21 / 73 37 53

05.06. Frau Dr. K. Lenzner, Meißen,
Neugasse 33, Tel. 0 35 21 / 45 25 21

11.06. Herr Dr. D. Ripberger, Meißen,
Neumarkt 7, Tel. 0 35 21 / 45 77 62

12.06. Herr Dr. D. Heine, Meißen,
Markt 2, Tel. 0 35 21 / 45 30 29

13.06. Frau Dr. K. Herzmann, Meißen,
Cöllner Str. 14, Tel. 0 35 21 / 72 73 10

18.06. Frau DSU. Zeitschel, Meißen,
Crassostr. 1, Tel. 0 35 21 / 45 24 60

19.06. Herr DSR. Zeitschel, Meißen,
Crassostr. 1, Tel. 0 35 21 / 45 24 60

25.06. Frau Dr. H. Seddig, Meißen,
Schützenstr. 1, Tel. 0 35 21 / 40 22 87

26.06. Herr Dr. W. Stein, Meißen,
Niederauer Str. 24, Tel. 0 35 21 / 73 20 20

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Amtsblatt Juli 2011

Redaktionsschluss: **17.06.2011**

Erscheinungstermin: **01.07.2011**

Notdienste

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

• **linkselbische Ortsteile** (außer Niederlommatzsch)
Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

• Niederlommatzsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

• rechtselbische Ortsteile

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Abwasserentsorgungsanlagen

• **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

• Niederlommatzsch und Hebele

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 03521/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 03521/73 20 00

Krankenwagen

Tel. 03521/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e. V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Heimatfest 2011

**Winkwitz – Proschwitz – Rottewitz
Festplatz auf dem Bocksberg zu Proschwitz*
vom 24. bis 26. Juni**



Herzlich willkommen

Freitag, den 24. Juni 2011

19.00 Uhr
Festeröffnung mit Gästen und Weinaus-
schank
19.00 – 24.00 Uhr
Discotanz im Zelt
20.30 Uhr
Die „PROWIS“ sind wieder dabei

Sonnabend, den 25. Juni 2011

12.00 Uhr
Abholung des Schützenkönigs 2010 mit
anschließendem Vogelschießen
14.00 Uhr
Fassbieranstich und Eröffnung des Vogel-
schießens
15.00 Uhr
buntes Treiben auf dem Festplatz

19.30 Uhr

**Schlager, Rock, Pop mit der Unterhal-
tungsband „Digital Romantik“**
die Sommernacht in Proschwitz – Eintritt frei
20.00 Uhr

**Ehrung des neuen Schützenkönigs im
Festzelt**

Sonntag, den 26. Juni 2011

10.00 Uhr

Gottesdienst im Park Schloss Proschwitz
10.30 bis 14.30 Uhr

**Frühschoppen mit „Original Meißner
Blasmusik“**

ab 14.30 Uhr

Musik zur Unterhaltung im Zelt
**humoristische Modenschau mit „mk Mo-
de Nr. 1“**

Gesamtes Wochenende:

- Kaffee & hausgemachter Kuchen
- Weine vom Weingut Schloss Proschwitz und der Sächsischen Winzergenossenschaft
- „Meißner Biergarten“ sorgt auf das Beste für Ihr leibliches Wohl
- Fladenbrot verschiedenster Art, Gulaschkanone, Eisverkauf
- Schwein vom Spieß (Sonntag),
- Glücksrad, Hüpfburg, Bogenschießen, Basteln für Kinder

* oberhalb der „Katzenstufen“, Zufahrt: über
Meißen – Dieraer Weg, Abzweig Proschwitz,
Fußweg: Hafestraße/Katzenstufen
Über unseren Verein erfahren Sie mehr unter:
www.winkwitz.com

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Garten-
grundstück in Schieritz** zu verpachten.

Interessenten können Kauf- oder Mietange-
bote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau
Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52**
abgeben.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offi-
zielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-
Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mit-
teilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH,
Am Sand 1c
01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Bernd Fiedler
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10

Das „neue“ WackerWerk, neue Arbeiter, neue Gewohnheiten

Nünchritz. In der Woche vom 09. – 13.05.2011 fand im Wacker – Chemiewerk der Kurs 21 für uns Mittelschüler aus der Klasse 7 statt, damit wir in die Arbeitswelt reinschnuppern können. Die Klasse wurde in drei Gruppen eingeteilt: Die Jungen Brandschützer, die eine ASB-Prüfung abgelegt, ein Feuerwehrmuseum besucht und anschließend Experimente mit Feuer gemacht haben.

Die Jungen Umweltchemiker haben den Glau-bitzer Wald einmal genauer unter die Lupe genommen und dazu einige Experimente durchgeführt. Unsere Gruppe, die Jungen Journalisten, hat den stellvertretenden Bürgermeister von Nünchritz, Herrn Linke, den Werkleiter von Wacker, Herrn Kunkel, den Leiter der An-erkannten Schulgesellschaft (ASG), Herrn Scheidig, und den Leiter der Mittelschule, Herrn Winkler, interviewt. Dabei erfuhren wir eine ganze Menge interessanter Neuigkeiten:

Von den Montagearbeitern, die beim Aufbau des neuen Teils des Wackerwerkes mithelfen, wurde circa die Hälfte in Ferienwohnungen untergebracht. Eine ganze Reihe der Mitarbeiter in der Bauleitung ist aus Bayern. Und weil sie für eine längere Zeit hier bleiben, wollen sie natürlich auch etwas aus ihrem Heimatort beibe-halten, wie zum Beispiel Brezeln oder die Süd-deutsche Zeitung. Beides finden wir seit einiger Zeit deshalb auch in unseren Geschäften.

Nach Aussage von Herrn Linke stellt die Ge-meinde den neuen Mitarbeitern Wohnungen und Bauland zur Verfügung.

Außerdem lässt die Gemeinde Nünchritz die Kindertagesstätte in Merschwitz ausbauen. Die alte Mittelschule in Nünchritz wird abgerissen. Dort soll eine neue Kindertagesstätte entstehen. Somit können genügend Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden. Das Wacker-werk wächst insgesamt um 30 Prozent. Durch



den Ausbau ist es jetzt wie eine kleine Stadt. Es gibt zum Beispiel ein umfassendes Straßennetz, eine Kantine, eine eigene Werkfeuerwehr und eine Arztstation. Die Werkfeuerwehr hat sogar einen kleinen Fitnessraum.

Da man auch verschiedene Berufe im Werk erlernen kann, ist es ganz sicher eine schöne Zielstellung, hier einmal zu leben und zu arbeiten.

Das war ein Bericht von den Jungen Journalisten Annabell Möbius, Laura Ueberschaar und Jette Ziller.

Schule einmal anders

Nünchritz. In der Woche vom 9.5. – 13.5.2011 haben wir, die Klasse 7 aus der Mittelschule Nünchritz, in der Wacker Chemie AG den Kurs 21 durchgeführt. Die Klasse wurde in verschiedene Gruppen eingeteilt: Junge Journalisten, Junge Brandschützer und die Jungen Umweltchemiker. Wir waren in der Gruppe der Jungen Journalisten. Dort hatten wir die Aufgabe, ein Interview vorzubereiten und durchzuführen und diesen Artikel für die Zeitung zu schreiben. Die Jungen Brandschützer haben das Feuerwehrmuseum in Zeithain besucht und durften einen Erste-Hilfe-Kurs mitmachen. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz, denn bei den Wiederbelebungsmaßnahmen meinte ein Schüler, wir müssten die Übungspuppe „aufblasen“, obwohl man sie im richtigen Umgang beatmen

sollte. Außerdem haben sie gelernt, mit dem Feuer umzugehen. Auch die Umweltchemiker hatten eine spannende Woche, denn sie haben Bodenproben genommen und untersucht und sie besuchten das Wackerklärwerk.

Vor einigen Jahren hat Jürgen Winkler, der Schulleiter der Mittelschule Nünchritz, den Kurs 21 mit ins Leben gerufen, um den Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen. In unserem Interview mit dem Werk-leiter von Wacker, Gerd Kunkel, konnten wir einige Fragen zum Thema Ausbildung stellen und darauf viele interessante Antworten bekommen. Wir haben erfahren, dass man eine Ausbildung als Chemikant, Laborant, Indus-triemechaniker und Elektroniker im Chemie-werk Wacker absolvieren kann. Mit einem gu-



ten Realschulabschluss hat man prima Chancen, eine Ausbildungsstelle zu bekommen und danach übernommen zu werden. Letztes Jahr gab es über 300 Bewerber, etwa 50 von ihnen schaffen es bis zum Bewerbungsgespräch.

Also dann, junge Leute, worauf warten? Lernt fleißig und bewirbt euch bei der Wacker Chemie AG! Eure Chancen stehen super.

Lisa-Marie Troncke, Nicole Hornemann, Michelle Glöß

Baugeschehen in unserer Gemeinde



Fahrbahnverstärkung Ortsverbindungsstraße Obermuschütz – Naundorf

Der Heimatverein Zadel e.V. lädt ein



Grillen im Steinbruch am 18.06.2011, ab 18.00 Uhr

auf dem Freigelände des Heimatmuseums in Kleinzadel.

Zum Frühlingsausklang möchten wir gemütlich bei einem Glas Bier oder Wein sowie Leckerem vom Grill zusammensitzen und gemeinsam mit einigen Chören Spaß am Singen haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand des Heimatvereins Zadel

15. Kinderfest in Schleinitz

Am Sonntag, dem 05. Juni 2011, lädt der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. zum regionalen Kinderfest der Lommatzcher Pflege ein.

Schlossgespenst Hugo hat bereits sein Hemd gewaschen und ist natürlich wieder mit dabei. Er begleitet die kleinen und großen Besucher bei den vielfältigen Aktivitäten.

Neben den Angeboten der unterschiedlichen Kindereinrichtungen haben sich auch unsere Handwerker einiges einfallen lassen, und ganz sicher hat der eine oder andere ein glückliches Händchen am Glücksrad.

Wie jedes Jahr erhält jedes Kind an den jeweiligen Stationen einen Stempel. Mit mindestens fünf Stempeln gibt es eine Erinnerungsurkunde, die Herr Lohse gestaltet hat.

Wir möchten Sie und Euch recht herzlich einladen. Hugo und seine fleißigen Helfer stehen schon in den Startlöchern.

Bis zum 5. Juni 2011 ab 14.00 Uhr in Schleinitz

*Edith Wohlfarth und Schlossgespenst Hugo
Förderverein Schloss Schleinitz e.V.*

Kegeln

Die LSG Niederlommatzsch hat die Spielzeit 2010/11 mit einem dritten Platz punktgleich mit der SV Ziegenhain in der 1. Kreisklasse abgeschlossen. Es war für die Kegler im neuen Kreis Meißen (der bereits drei Jahre besteht) das erste gemeinsame Jahr. Mit den Mannschaften von SG Kreinitz, SV Stauchitz 47, SG Canitz und der SV Einheit Riesa, waren gleich vier unbekannte Mannschaften in der Staffel. Das Interesse über die neuen Bahnen war genauso groß wie die Spielstärke der Mannschaften. Mit oft knappen Ergebnissen gingen die Wettkämpfe zu Ende, so dass man von einer ausgeglichenen Leistung sprechen kann.

Im Mai fand wieder die Vereinsmeisterschaft statt. Schade, es beteiligten sich nur wieder zwei Trainingsgruppen. Am Ende siegte bei den Frauen Peggy Müller (1.076) vor Ursula Beger (995) und Magaret Vogel (988), bei den Männern Uwe Tuma (1.255) vor Rainer Schmidgen (1.228) und Jürgen Berndt (1.214). *Tuma*

Ländliche Neuordnung Diera Informationen des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
als letzte Wegebaumaßnahme des genehmigten Wege- und Gewässerplanes für das Verfahren der Ländlichen Neuordnung Diera wurde im Jahr 2010 der Ausbau des Wiesenweges nördlich von Naundörfel auf einer Länge von 830 Meter durchgeführt. Der Wiesenweg ist mit großformatigem Verbundpflaster auf drei Metern Breite ausgebaut worden. Mit der Ausführung der Maßnahme war die Firma Straßenbau K. Riemer aus Großenhain beauftragt.

Im Jahr 2010 fand im Verfahrensgebiet die **Gewannvermessung** durch Mitarbeiter des beauftragten Vermessungsbüros ÖbV Kießling statt. Dabei wurden die öffentlichen Flächen von den Privatflächen vermessungstechnisch getrennt und mit Grenzzeichen (z. B. Granitstein, Kunststoffmarke) kenntlich gemacht. Es erfolgte dabei noch **keine** neue Flurstücksbildung.

Gegenwärtig sind eigene Kollegen des Sachgebietes Flurneuordnung beim Landratsamt Meißen mit der Vervollständigung der Vermessungsarbeiten zur Ortslagenvermessung im Verfahrensgebiet befasst.

Zur Sicherung der Finanzierung des Verfahrens wurde die erste Beitragsrate zur Erhebung von Kostenvorschüssen auf die Beitragsleistung nach § 19 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Jahr 2000 erhoben. Die Versendung der Bescheide der zweiten Beitragsrate an **alle** Grundeigentümer im Verfahrensgebiet ist im Oktober 2010 erfolgt. Über die genauen Modalitäten wurden die Grundstückseigentümer persönlich informiert.

Die Erhebung der **letzten** Beitragsrate wird für das **II. Quartal 2011** vorbereitet.

Im Internet können Sie sich auf den Seiten des Verbandes für Ländliche Neuordnung (VLN) Sachsen über die Aktivitäten der Teilnehmergeinschaften informieren:

www.vlnsachsen.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern gern zur Verfügung:

Herr Schütze 03522 / 303-2171
Frau Dumke 03522 / 303-2173

*gez.:
Stefan Schütze
Vorstandsvorsitzender*

Sommerbespielung – Freilichtbühne Gellertberg in Oberau (Stätte des „Traditionellen Pfingstinsgens“)

Schauspieler der „1001 Märchen GmbH“ aus Dresden mit Hauptsitz in der „Yenidze“, der sog. Märchenkuppel, gestalten ein unterhaltsames Programm mit dem Titel „**Von Herrschern, Geistern und Gesängen**“.

Es bezieht sich auf unsere sächsische Heimat im 17./18. Jahrhundert. So kommen u. a. Gellert, die Neuberin und August der Starke „zu Wort“, aber auch Gesänge gibt es vor Ort!

Ein bunter barocker Bilderbogen – eine amüsante Veranstaltung für die ganze Familie.

Termine:

Sonntag, 5. Juni 2011
Sonntag, 3. Juli 2011
Sonntag, 7. August 2011 jeweils 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

7,50 € Erwachsene
5,00 € Studenten, Schüler, Azubis
3,00 € Kinder von 7 – 13 Jahren
0,00 € Kinder unter 7 Jahren

Der Kartenverkauf/Kartenbestellung über 1001 Märchen GmbH
Telefon 0351-495 1001
yenidze@1001Märchen.de
oder Gemeindeamt Niederau
Telefon 035243-336-0

Wir laden alle recht herzlich dazu ein!

Gemeindeverwaltung Niederau

Sommerferiencamps

vom 10.07. bis 20.8.2011 – jeweils 6 Tage ohne Eltern
„all inclusive“ – ab 175 €

Spannende Erlebniswochen mit unterschiedlichen Themen:

- **Abenteuerwochen** (7 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Erlebnisbad, Kino, Kegeln, Disco, Lagerfeuer, Karibische Nacht, Spiel & Sport ...
- **Sportwoche** (8 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Fahrradtouren, Erlebnisbad, Inline-Skaten, Badminton, Fußball, Tischtennis, Kino, Disco, Lagerfeuer ...

- **Fußballcamps** (8 bis 15 Jahre): „Trainieren wie die Profis“ – qualifiziertes Training, Besuch eines Fußballspiels, DFB-Fußballabzeichen, Fußballgolf, Fußballtennis & Rahmenprogramm
- **Ferispecial** (13 bis 16 Jahre): Belantis, Kino, Erlebnisbad, Disco, attraktives Sport- und Abendprogramm ...

Alle Informationen zu den Programmen und Anmeldung unter
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 037320/8017-0
E-Mail: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

Zählerwechsel HB Diera

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH möchte Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass am **Dienstag, dem 14. Juni 2011, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr** der Distriktzähler WP 100, Ablauf HB Diera, gewechselt wird. Während der Maßnahme wird die Wasserlieferung über den HB Obermuschütz abgesichert.

R. Müller
Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH



Die Einweihung erfolgte am 28.05.2011 mit einem Sportfest

— Anzeigen —



Anzeigenberatung
03525/718633

Zehren, Elbe-Mulde-Radweg

3-Raumwohnung, 91 m²,
neuwertig, Gasheizung,
Nebenräume, Pkw-Stellplatz,
Gartennutzung, ab 1.7. frei,
430,- € Kaltmiete + NK
Telefon: 0 45 33 / 88 08



*Für die vielen Glückwünsche, Geschenke,
herrlichen Blumen und Geldpräsente
anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Waltraud und Fred Pollow
Schieritz, im Mai 2011



Meißen,	Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen,	Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhlen,	Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida),	Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

weitere Rufnummer
(01 71) 7 62 06 80



NEUERÖFFNUNG



*Am 15. Mai habe ich meine
Praxis eröffnet und freue mich,
meine kleinen und großen
Patienten in den renovierten
Räumen begrüßen zu können.*

Claudia Bargende
Praxis für Ergotherapie

Seußlitzer Straße 17
01612 Nünchritz OT Merschwitz
Tel. 03 52 67 / 55 99 99
Mobil: 0174 / 6 02 66 87

Lommatzsch

Bestattungshaus

Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52
Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.



Obstkellerei Curt Biedermann

01665 Mauna
Telefon (03 52 44) 4 12 02 · Fax (03 52 44) 4 99 24



*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern frohe Pfingstfeiertage.*

- ab 06. Juni 2011 Annahme von Rhabarber zur Lohnverarbeitung
- Wir haben Urlaub vom 30.05. – 05.06.2011
- Wir bitten um Abholung der Lohnware.

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag-Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr · Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Samstags keine Annahme von Lohnware